

Organisation und wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hans Scherübl

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie, Gastrointestinale Onkologie
und Infektiologie

Vivantes Klinikum Am Urban

Tel. 030 130 22 5201

Fax 030 130 22 5205

hans.scheruebl@vivantes.de

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der
Ärztchammer Berlin beantragt.

Wir bedanken uns bei den folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung:

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

InfectoPharm GmbH

MSD Sharp & Dohme GmbH

Mylan Healthcare GmbH

Norgine GmbH

Pfizer Pharma GmbH



Wie komme ich zum Restaurant „Altes Zollhaus“?

U1 Kottbusser Tor oder Prinzenstraße; **U7** Südstern;
U7 Hermannplatz, dann Bus **M41** bis Klinikum Am Urban;
U6 Hallesches Tor, dann Bus **M41** bis Klinikum Am Urban

Das Restaurant „Altes Zollhaus“ befindet sich
5 Gehminuten vom Vivantes Klinikum Am Urban
entfernt am Carl-Herz-Ufer 30, 10961 Berlin.

Vivantes Klinikum Am Urban

Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie,
Gastrointestinale Onkologie und Infektiologie
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
– Universitätsmedizin Berlin
Dieffenbachstraße 1
10967 Berlin

www.vivantes.de/kau/gastro

Vivantes
Klinikum Am Urban



EINLADUNG

11. Infektiologie-Update

Mittwoch, 23. September 2020

17:30 – 20:45 Uhr

Restaurant „Altes Zollhaus“

Carl-Herz-Ufer 30, 10961 Berlin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Impfungen retten Millionen von Leben – und zwar Jahr für Jahr.

Von lebensgefährlich verlaufender Influenza, von Pneumonien, aber auch von der Gürtelrose sind in Deutschland am häufigsten ältere Erwachsene betroffen. Doch die Impfprävention wird noch zu selten genutzt. Insbesondere stehen gegen Grippe, Pneumokokken und Gürtelrose sehr effektive Impfungen für ältere Menschen zur Verfügung.

Der Schutz vor chronischen viralen Hepatitiden und die hocheffektive antivirale Therapie der Hepatitis-C-Infektion zählen zu den beeindruckendsten und segensreichsten Erfolgen der Infektiologie der letzten Jahrzehnte.

In Deutschland treten jährlich 400.000 bis 600.000 behandlungsassoziierte Infektionen auf. Resistente Bakterien sind als Erreger nosokomialer Infektionen besonders gefürchtet. Ziel ist es, Antibiotikaresistenzen zu erfassen, sie einzudämmen und hoffentlich neue Wirkstoffe gegen sie zu entwickeln.

Die Sepsis („Blutvergiftung“) ist aktuell die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. In den letzten beiden Jahrzehnten hat sich die Sterblichkeit verdoppelt – eine Folge der demografischen Entwicklung. Am Beispiel der bakteriellen Urosepsis sollen Klinik, Diagnostik und die Antibiotikatherapie besprochen werden.

All diese Aspekte wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen kurzweiligen Mittwochnachmittag!

Ihr
Prof. Dr. Hans Scherübl
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie, Gastrointestinale Onkologie und Infektiologie

Programm

Moderation: Prof. Dr. Hans Scherübl

17:30–17:55 Uhr

Schutzimpfungen in der Pneumologie

Dr. F. Koch

Diskussion

18:05–18:30 Uhr

Schutzimpfung gegen Herpes Zoster

Prof. Dr. G. Schönrich

Diskussion

18:40–19:05 Uhr

Chronische Virushepatitiden – ein Update

Prof. Dr. W. P. Hofmann

Diskussion

19:15–19:40 Uhr

Antibiotikaresistenzen bei nosokomialen Infektionserregern in Deutschland – aktuelle Trends

Prof. Dr. G. Werner

Diskussion

19:50–20:15 Uhr

Urosepsis – ein Update

Dr. H. Stocker

20:15–20:45 Uhr

Gemeinsame Diskussion

Anschließend kleiner Imbiss

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Wolf Peter Hofmann

Gastroenterologische Praxis
Berlin

Dr. Franz Koch

Klinik für Innere Medizin – Pneumologie und Infektiologie
Vivantes Klinikum Neukölln

Prof. Dr. Hans Scherübl

Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie,
Gastrointestinale Onkologie und Infektiologie
Vivantes Klinikum Am Urban

Prof. Dr. Günther Schönrich

Institut für Virologie
Campus Charité Mitte
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Hartmut Stocker

Klinik für Innere Medizin – Infektiologie
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Prof. Dr. Guido Werner

Nationales Referenzzentrum für Staphylokokken und Enterokokken, Abteilung für Infektionskrankheiten
Robert Koch-Institut Wernigerode